

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

17.1.1846 (No. 16)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 16.

Samstag den 17. Januar

1846.

## Dankagung.

Nro. 669. Mit der Bezeichnung:

„P. A.“ wurden für die Armen 24 fr. anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 15. Januar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

Nro. 588. Der hiesige Bürger und Schneidermeister Christoph Gerich wurde von dem Gemeinderath als Thorwart an dem Ruppurrer Thor ernannt und von der diesseitigen Stelle bestätigt und verpflichtet, was wir zur allgemeinen Kenntniß bringen. Karlsruhe den 14. Januar 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fabrikversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Webermeister Peter Schütz Wittwe dahier werden auf den Antrag der Betheiligten

Mittwoch den 21. d. M., früh 9 Uhr,

in der Wohnung der Erblasserin (Durlacher Thorstraße Nro. 1.) verschiedene Fabrikgegenstände in Frauenkleidern, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath bestehend, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

N i d a, Dienstverweser.

F. Kohler.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichshal, im s. g. Spöcker Wald, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Montag den 19. d. M.,

1 Stamm Eichen,

400 Stück forlene Hopfenstangen,

7375 „ birkene Hopfenstangen, und

850 „ birkene Halbvierlingstreife;

Dienstag den 20. d. M.,

91½ Klafter Eichen-, Forlen- u. Birkenholz, u.

10425 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft findet jeden Tag früh neun Uhr auf dem Spöcker Viehtrieb am Spöcker Wald statt.

Karlsruhe den 10. Januar 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. S c h ö n a u.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Vom Montag den 16. Februar bis Freitag den 20. Februar werden die über 6 Monat verfallene Pfänder in dem Leihhaus-Locale versteigert.

Der 30. Januar ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 15. Januar 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [E. B. Nr. 20. Spezereiwarenversteigerung.] Montag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden aus der Santsche des Kaufmanns Wenz die zur Masse gehörigen Spezereiwaren, Faß- und Bandgeschirr und sonstige Fahrnisse in Gemäßheit erhaltenen, verehrlichen Auftrags Großh. Stadtamts durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung in der Wohnung des Eidars versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. Januar 1846.

K ö l l e,

Commissär als Massepfleger.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nr. 22. ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den ersten Februar zu vermieten.

In dem Hause Nro. 39. der Akademiestraße ist im Hintergebäude eine hübsche Wohnung im oberen Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 31. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Altkof, Küche, Magdkammer, Keller und Holzplatz, auf den 23ten April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Neue Jähringerstraße Nro. 11. ist im 2. Stock ein großes heizbares möbliertes Zimmer, mit 1 oder 2 Betten, auf den 1. Februar billig zu vermieten.

In der Mitte der Stadt, in einer angenehmen Lage, ist ein schönes Zimmer mit Altkof, auf die Straße gehend, mit oder ohne Bedienung, monatweise zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch kann dazu Platz im Keller und in der Küche eingeräumt werden. Dasselbe würde sich besonders für ein lediges Frauenzimmer oder für einen ledigen Herrn eignen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Langestraße Nro. 140. sind 2 möblierte heizbare Zimmer sogleich oder bis zum 1. Februar zu vermieten. Näheres parterre. Ebendasselbst sind 2 Herren-Winterrocke zu verkaufen.

In der Erbprinzenstraße No. 26. ist im Hinterhause, im 2. Stock, ein großes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere ist in der Langenstraße No. 146. im Hinterhause, im dritten Stock, zu erfahren.

Ablerstraße No. 24., im dritten Stock, ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 tapezirten, heizbaren Zimmern, mit Küche, Speisekammer und sonstigen Erfordernissen. Ebenfalls kann auch Stallung für 4 Pferde und eine Remise abgegeben werden. Das Nähere ist im mittlern Stock zu erfragen.

In der Kasernenstraße No. 6. ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei schön möblirte, im untern Stock befindliche Zimmer, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße No. 36. im Hinterhaus.

In der Langenstraße No. 40. sind im zweiten Stock mehrere möblirte, tapezirte, heizbare Zimmer billig zu vermieten; auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

In der Langenstraße im Hause No. 110. ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in drei ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Sigmund A. Levis.

Langenstraße Nr. 177. ist ein Laden, dabei einige Zimmer, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Lindenstraße No. 6. ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Fasanenstraße No. 2. sind 2 Logis zu vermieten; das eine mit 5 Zimmern, Alkof, zwei Mansardenzimmern und allen weiteren Erfordernissen; das zweite mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Ablerstraße No. 40. ist der mittlere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Speisekammer auf den 23. April zu vermieten.

In der Nähe des Langenstein'schen Gartens in der Langenstraße ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 großen Speisekammern, 2 Trockenspeichern, Keller, Holzlager, Antheil am Waschhaus; auch kann ein Garten dazu gegeben werden. Näheres ist in der Amalienstraße No. 69. im dritten Stock zu erfragen.

In der Stephanienstraße Nr. 45 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Magdkammer, Schwarzwaskammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Auf den 1. Februar d. J. ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten. Näheres Waldstraße No. 10.

In der neuen Hirschstraße No. 30. sind im Seitenbau, zu ebener Erde, zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten Februar zu vermieten.

(2) [E. B. No. 57. Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst den sonstigen Erfordernissen und Stallung für wenigstens 2 Pferde, im mittlern Theile der Stadt zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kötter, Kasernenstraße No. 4.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 3500 fl. Pflegelder zum Ausleihen für hiesige Stadt sogleich oder auf den 23. Januar bereit. Zu erfragen Langenstraße No. 89.

(1) [Gesuch.] Langenstraße No. 136. wird ein Dienstmädchen gesucht, das etwas kochen kann.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Zimmermädchen gesucht, das mit guten Zeugnissen versehen ist und schon in einem Gasthof gedient hat, auch sogleich eintreten kann; wo, sagt die Redaction dieses Blattes.

(1) [Gefundenes.] Den 15. dieses, Mittags, wurde ein seidenes Foulardtuch gefunden; der Eigenthümer kann dasselbe gegen richtige Bezeichnung und Ersatz der Einrückungskosten im Gasthof zum Prinz Friedrich, im Hintergebäude eine Stiege hoch, in Empfang nehmen.

Nachdem ich mich seit längerer Zeit dem gründlichen Studium der neuen Sprachen gewidmet habe, und erst vor einiger Zeit aus Frankreich, wo ich das Studium der französischen Sprache aus den ersten Quellen schöpfte, zurückkehrte, habe ich bereits begonnen, Privatunterricht in der französischen, so wie auch in der englischen Sprache zu ertheilen.

Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gehen, denjenigen, welche mich mit ihrem Zutrauen beehren werden, neben dem gründlichen Unterricht in der Grammatik auch eine schöne und reine Aussprache eigen zu machen.

**Auguste Levy,**

Ablerstraße No. 16.

Après avoir étudié les langues moderne dès ma jeunesse et comme il n'y a pas encore longtemps que je suis de retour de France où je me suis particulièrement adonnée à l'étude de la langue française que j'ai apprise selon les meilleures principes, j'ai déjà commencé à donner des leçons dans cette langue ainsi que dans l'anglais.

Ma plus grande tâche sera d'appropriier à ceux qui m'honoreront de leur confiance, les règles de la grammaire et une bonne et pure prononciation.

**Auguste Levy,**  
Adlerstrasse No. 16.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frisch gewässerte Stockfische sind von heute an jeden Tag zu den bekannten billigen Preisen zu haben bei

**W. A. Wielandt,**  
Hospitalstraße Nr. 63.

**Conditor Becker,**

Erbprinzenstraße Nr. 16,

empfehlte ächte Ackermann'sche Brustpapilloten und  
Ackermann'schen Brustsyrop zu geneigtem Zuspruch.Großh. Badische 50 fl. Loose und 35 fl. Loose,  
sodann Herzogl. Nassauische 25 fl. Loose, deren Ver-  
loosungen demnächst stattfinden, sind zu haben bei**Semai Somburger,**

Zähringerstraße No. 17.

**Kaschemirs - Handschuhe**

(Patent woolen Gloves)

in allen Farben und Größen treffen so  
eben ein bei**Benedict Höber jun.,**

Herrenstraße.

**Lanige Abendunterhaltung.**Sonntag den 18. Januar in Mühlburg,  
im Gasthof zur Stadt Karlsruhe, von dem  
bekannten Tyroler Sänger **A. Schattin-**  
**ger** und dem rühmlichst bekannten Zittern-  
spieler **M. Homcier** aus dem bairischen  
Hochgebirg. Den Beifall, welcher uns vori-  
gen Sommer im Promenadenhaus, Beiertheim  
und an mehreren Orten zu Theil wurde,  
werden wir auch diesmal zu erlangen suchen.

Entrée à Person 6 fr. Anfang 4 Uhr.

**Literarische Anzeige.**Bei **J. C. Mäcken** Sohn in Neutlingen  
ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu be-  
ziehen:**J. C. Gailer,**

Lehrer am Lyceum in Lüdingen.

**Denkwürdigkeiten des alten  
Roms.**Für alle Freunde der älteren Geschichte, vorzüg-  
lich für die reifere Jugend. Zwei Theile. Mit 76  
lithographischen Tafeln. Erster Theil: die Geschichte  
des alten Roms, mit 53 Tafeln. Zweiter Theil:  
römische Archäologie, mit 23 Tafeln.

gr. 8. 3 fl. 36 kr. oder 2 Rthlr. 4 ggr.

Mehrfältigen Nachfragen zu begegnen, zeige ich  
hiermit an, daß der beliebte Marsch aus der Oper:  
„**Meister Martin und seine Gesellen,**  
von Friedrich Krug,“ nun für Pianoforte zu zwei  
Händen autographirt erschienen ist. Preis 12 kr.**Emil Siehne,** Musikalienhandlung,  
Carl-Friedrichstraße No. 2.**Für Freunde des Turnwesens.**Als Fortsetzung der früheren „**Fahrbücher der  
deutschen Turnkunst**“ erscheint im Verlage  
von **Ch. Th. Groos** in Karlsruhe von 1846  
an die**Turn-Zeitung.**

Herausgegeben

von

**Karl Euler,**Turnlehrer der Großh. bad. Armee,  
und**Dr. Lamey,**

Lehrer am Lyceum zu Karlsruhe.

Monatlich eine Nummer, zu mindestens einem  
Bogen gr. 8., und, so oft nöthig, mit in den Text  
eingedruckten oder lithographischen Abbildungen.Preis des ersten Jahrgangs, zu dessen Abnahme  
man sich empfiehlt, 1 fl. 36 kr. oder Rthlr. 1. (Die  
Nummern 1 und 2, für Januar und Februar, sind  
bereits erschienen.)Bestellungen werden baldgefälligst erbeten  
und von allen Buchhandlungen angenommen, durch  
welche auch Probenummern unentgeltlich zu  
haben sind.Bei **A. Bielefeld** ist zu haben:**Vater Struf's Feierabend.**Ein Kalender für's ganze Leben, zunächst auf  
das Jahr 1846. Preis 9 fr.**Leser-Gesellschaft.**Die diesjährige statutenmäßige Generalversamm-  
lung ist auf Sonntag den 1. Februar, Vormittags  
11 Uhr, festgesetzt; wozu die verehrlichen Mitglieder  
hierdurch mit dem Anfügen eingeladen werden, daß  
die Gegenstände der Verhandlung vom 25. d. M.  
an in dem Geschäftstokal zu gefälliger Kenntniß-  
nahme aufgelegt werden.Die Subscriptionen auf das nach der General-  
versammlung stattfindende Mittagmahl können bis  
Samstag den 31. d. M., Mittags, abgegeben werden.  
Karlsruhe den 12. Januar 1846.

Die Commission.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

17. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 17. Januar 1846.

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abgeordneten v.  
Soiron, die Uebertragung der Polizeistraf-  
gewalt ic. an die Gerichte betreffend.
- 2) Berichte der Petitions-Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**Sonntag den 18. Januar: **Fra Diavolo.**  
Oper in drei Aufzügen, von Auber.

**Bekanntmachung.**

Um allen Mißverständnissen, welche, wie mir scheint, absichtlich unter dem Publikum ausgebreitet werden, zu begegnen, erlaube ich mir nochmals bekannt zu machen: daß ich ein completes Tuchgeschäft besitze und meine Waaren ebenso wie die übrigen Herren Tuchhändler zu den billigsten Preisen nach der Elle verkaufe, ohne im mindesten darauf Rücksicht zu nehmen, ob eine Bestellung auf Anfertigung von Kleidungsstücken bei mir gemacht wird oder nicht, und daß mein Kleidermagazin nur ein Zweig meines Geschäftes ist.

**F. A. Dannbacher.**

Frankfurter Börse am 15. Januar 1846.

		pCt.	Pop.	Geld.			pCt.	Pop.	Geld.	GELDSORTEN.			
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	96 3/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	60 1/4	60 1/8	Neue Louisdor	11	5	
		50 fl. Loose v. 1840	—	62 5/8		4 1/2	Syndicats	—	90		Friedrichsdor	9	46
		35 fl. Loose v. 1845	37 3/4	37 1/2		3 1/2	ditto	—	—	Holl. 10 fl. Stücke	9	55	
		Bankactien	1936	—		3 1/2	Obligationen	100 5/8	—	Rand-Ducaten	5	36	
OBER- RHEIN	5	Metalliq.-Obligationen	—	112 1/2	BAYERN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	79	20 Franken-Stücke	9	27	
	4	ditto ditto	—	102		POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	101 3/4	—	Engl. Sovereigns	11	55
	3	ditto ditto	—	77 1/2			ditto à fl. 500.	—	82 1/4	—	Landthaler, ganze	2	43 1/2
PARUS- SEN	2 1/2	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	—	123	DARM- STADT	3 1/2	Obligationen	—	96 1/2	Preussische Thaler	1	44 1/2	
	4 1/2	500 fl. Loose v. 1834	162	—		4	ditto	—	101 7/8	Go d al Marou	377	—	
	3 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—		NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	78 3/4	Heckhaltig-Silber	24	18
4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	101 3/4	3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25.		—	33 1/4	Gering u. mittl. Silb.	24	12		
SPANIEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	100 1/2	—	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	96 3/4				
	5	Prämien-scheine	86 1/4	—		4	25 fl. Loose	—	28 7/8				
		Active incl. 10 Coupons	283 3/4	281 1/2			Obligationen	99 1/4					
							Taunusbahn-Actien	379	378 1/2	DISCOUNTO	4		

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Reuter, Kaufm. von Augsburg. Hr. Maler, Kfm. v. Strassburg. Hr. Lang, Kfm. von Basel.

Im Deutschen Hof. Hr. Ecker, Part. v. Baden. Hr. Wallace, Rent. m. Bed. daher. Hr. Wolf, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Bleß, Propr. v. Annaberg.

In den drei Kronen. Hr. Kopp, Bierbrauer v. Hoffenheim.

Im Englischen Hof. Hr. v. Breistein, Königl. preuß. Rath v. Berlin. Hr. Gaspar, Kfm. mit Hrn. Sohn v. Ludwigsb. Hr. Stuart, Rent. aus England. Hr. Pröbbling, Kfm. v. Münster. Hr. May, Kfm. von Leipzig. Hr. Lenz jun., Kfm. v. Pforzheim. Hr. Ebi-laner, Rent. v. Lyon. Hr. Rab, Kaufm. von Barmen. Hr. Zielissen, Kfm. von Köln.

Im Erbprinzen. Seine Exc. Hr. Baron von Hügel, l. Würtemb. Gesandte am l. Großbrit. Hofe m. Gefolge u. Bed. v. London. Hr. Peres, Geh. Conferenz-rath v. Amorbach. Hr. Meurer, Kfm. von Lahr. Hr. Hofmann, Kfm. von Augsburg. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Langenbach, Kfm. v. Fürth. Hr. Gottlieb, Direktor v. Bauzen. Hr. Haquette, Propr. v. Paris. Hr. Schwab, Kfm. v. Basel. Hr. Biegerer, Fab. v. Genf. Hr. Herpel u. Hr. v. Kerthoff, Kauf. v. Gressfeld. Hr. Gabriolli, Kfm. v. Berlin. Sr. Exc. Hr. v. Türckheim, Staatsminister m. Bed. von Freiburg. Hr. Eichhorn, Kfm. v. Lüttich. Hr. Lipstein, Kfm. m. Sat. v. Niel. Hr. Gautier u. Hr. Sabartian v. Antwerpen. Hr. Colona, Stud. v. Berlin. Hr. Hoff, Stud. v. Weissenburg. Hr. Hohenemser, Banquier m. Sat. v. Mannheim.

Im goldenen Adler. Hrn. Gebr. Lieberich von Neustadt. Hr. Wildbanger v. Eckenob.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Loß, Rent. v. Wien. Hr. Diegel, Kfm. v. Speier. Hr. Müller, Rent. v. Petersburg. Hr. Heym, Propr. v. Paris. Hr. Lay, Kfm. v. Germersheim. Hr. Forner, Kfm. von Mainz. Hr. v. Debrösi, Rent. aus Ungarn.

Im goldenen Schiff. Hr. Gabn, Kfm. v. Kils-beim. Hr. Maier, Fabr. v. Königsbach. Hr. Schlesi-ger, Kfm. von Dillhausen.

In der goldenen Waag. Hr. Ernst, Deconom

v. Dbrigheim. Hr. Martin, Feldmesser v. Weingarten. Hr. Klein, beagl. v. Jöhligen. Hr. Hafner, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Leibert und Hr. Gerber, Dekonomen v. Rohrbach.

Im Mohren. Hr. Sterle, Hdm. v. Frankweiler. Im Pariser Hof. Hr. Dieß, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Sengel, Propr. v. Colmar. Hr. Brique, Notar v. Lauterburg. Hr. Savagner, Rent. m. Fam. und Bed. daher. Hr. Reuter u. Hr. Scholler, Part. daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Gehler v. Lahr. Hr. Haubenack, Hdm. v. Gönningen. Hr. Burkhard, Hdm. v. Engelsbrand.

Im Ritter. Fräul. Bronner von Brünn. Hr. Christ, Mechaniker v. Constanz. Hr. Heiser m. Fräul. Tochter v. Lahr. Hr. Stüffer, Kaufm. v. Mühr. Hr. Hr. Watterlohn, Kfm. v. Schürstein.

Im Admischen Kaiser. Hr. Tuna, Kaufm. von Mannheim. Hr. Fink, Kfm. v. Göln. Hr. Herb, Part. v. Bonn. Hr. Hering, Kfm. v. Cassel.

Im rothen Haus. Hr. Ernst, Part. v. Freiburg. Hr. Hager, Kfm. v. Eidsheim. Hr. Bürger, Kfm. v. Mühl. Hr. Keppel, Bierbrauer v. Pforzheim.

Im Schwanen. Hr. Waltheroth m. Sat. von Breslau. Hr. Rheinfeld, Kfm. v. Genf. Mad. Schmoll v. Rastatt.

In der Sonne. Hr. Reiß, Kfm. v. Bretten. Hr. Geim, Hdm. v. Landshut. Hr. Köhler, Hdm. v. Darmstadt.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Schrank von Steinfurt. Hr. Herring daher. Hr. Dien v. Gelshausen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Banschbach von Oberscheffenz. Hr. Becker v. Heibelsheim. Hr. Dreher v. Freiburg.

In der Stadt Strassburg. Hr. Schupp, Hdm. m. Sat. v. Kallar.

Im weißen Löwen. Hr. Frank m. Familie von Büchig.

Im wilden Mann. Hr. Vogel von Mannheim. Hr. Hübscher v. Dresden. Hr. Wolbert von Eberstadt. Hr. Klüher v. Wingenhofen.

**In Privathäusern.**

Bei Frau Prof. Eisenlohr: Hr. Eisenlohr, Ingen. v. Freiburg. — Bei Hrn. Metzgermeister Winter: Madame Metzger von Lahr. — Bei Hrn. Geh. Finanzrath Hess: Fräul. Schmidt v. Weissenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.